



Sammlung Theaterzettel

Die Afrikanerin

Meyerbeer, Giacomo

1881-09-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Sonntag,

157. Vorstellung.

den 4. September 1881.

Abonnement **B.**



Die Afrikanerin.

Große Oper mit Tanz in 5 Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer.

Don Pedro, Vorsitzender im Rathe des Königs von Portugal	Herr Möblinger.
Don Diego, Admiral	Herr Starke.
Ines, seines Tochter	Fräul. Prohaska.
Vasco De Gama, Marine-Offizier	Herr Tschörner.
Don Alvar, Mitglied des Rathes	Herr Gum.
Der Groß-Inquisitor von Lissabon	Herr Ditt.
Der Oberbramine	Herr Knapp.
Anna, Ines' Begleiterin	Fräul. Böhl.
Selita	Frau Seubert.
Nelusto	Herr Plank.
Ein Marine-Offizier	Herr Peters.
Ein Bramine	Herr Grahl.
Ein Matrose	Herr Slowak.
Eine Bajadere	Frau Gutenthal.
Ein Diener	Herr Strubel.

Bischöfe, Rätthe, Cavaliere, Marine-Offiziere, Quisiers, Matrosen, Soldaten, Indianer, Große des Reichs, Priester des Brama und der verschiedenen Kasten, Priesterinnen, Bajadere, Krieger, Volk, Sklaven etc. Der erste und zweite Akt spielt in Lissabon, der dritte auf einem Schiff, der vierte und fünfte auf der Insel Madagaskar. Zeit: Ende des 15. Jahrhunderts.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 50 Pf. zu haben.

Anfang halb 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	5 Mark — Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	4 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	4 Mark — Pf.
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	3 Mark — Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 70 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark 20 Pf.
Gallerieloge	— Mark 90 Pf.
Gallerie	— Mark 50 Pf.

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird das verehrliche Publikum gebeten, sich mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen.

Eisenbahnfahrten.

Abends 10 Uhr — Minuten von Ludwigshafen nach	Speier, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Pärkheim.
" 10 " 30 " " " " "	Frankenthal und Worms.
" 11 " 18 " " " " "	Neustadt, Landau, Weiskenburg, Straßburg.
" 11 " 15 " " " " "	Seidelberg, Bruchsal, Karlsruhe Stuttgart etc
" 12 " 1 " " " " " "	Ladenburg Großschsen, Weinheim, sowie nach Schwetzingen über Friedrichsfeld.
" 10 " — " " " " "	

Bei Vorstellungen, welche länger dauern, als 9 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.